



Wo fällt Druckluftkondensat an? Und in welcher Menge?

An fast allen Stationen im Druckluftaufbereitungsprozess entsteht Kondensat. Es ist meist ölhaltig, mit Schmutzpartikeln belastet und breitet sich im gesamten Druckluftnetz aus.

Möchte man die Menge an Druckluftkondensat berechnen, müssen jedoch verschiedene Parameter mit einbezogen werden:

1. Welche Druckluftqualität soll erreicht werden?
2. Wie viele Stationen in einer Druckluftanlage entstehen dadurch?
3. An welcher Station fällt wieviel Druckluftkondensat an?
4. Sommer und Winter unterscheiden sich!

Um die optimale Qualität für Ihre Anwendung zu erreichen, ist es wichtig, Druckluft zu beseitigen. Setzen Sie daher auf den BEKOMAT von BEKO Technologies.



BEKOMAT Kondensatableiter
Bildmaterial: BEKO Technologies

WO FÄLLT DRUCKLUFTKONDENSAT AN?

Druckluftqualität und Aufbereitungsstufen

Zunächst muss klar sein, welche Druckluftqualität erreicht werden soll und wie viele Aufbereitungsstufen sich daraus innerhalb eines Druckluftsystems ergeben. An jeder Station fällt eine unterschiedlich hohe Menge an Kondensat an, die abgeleitet werden muss. Diese ist u.a. abhängig von der lokalen Temperatur der Druckluft. Auch muss man die Klimaunterschiede von Winter und Sommer im Auge behalten, denn warme Luft kann mehr Feuchtigkeit speichern als kalte.

Auch innerhalb der Anlage wechseln die Temperaturen. Direkt nach dem Kompressor ist die Druckluft sehr warm und kühlt sich auf dem Weg zum Speicherbehälter stark ab - hier entsteht viel Kondensat. Auch im Kältetrockner lässt die abkühlende Druckluft noch einiges an Kondensat fallen.

Am nachfolgenden Anlagenbeispiel im Wechsel der Jahreszeiten sieht man deutlich, wie wichtig es ist, die Kondensattechnik auf das Maximum des anfallenden Druckluftkondensates auszulegen.

BEKOMAT Kondensatableiter

Der erste elektronisch niveau-geregelte Kondensatableiter ist mittlerweile zum Synonym für Kondensatableitung geworden. Mengenanpassend und mit intelligenter Elektronik gegen Druckverluste minimiert er Energieaufwand und Kosten. Das bestätigt auch die Praxis: Namhafte Kompressorenhersteller weltweit setzen auf den BEKOMAT, wenn es um die sichere und wirtschaftliche Kondensatableitung geht.

Kann man das potenzielle Kondensataufkommen berechnen?

Man kann! Der Kondensatrechner auf der Website von BEKO Technologies hilft dabei, die Menge des Druckluftkondensats vorab zu kalkulieren, um dann die korrekt dimensionierte Kondensatableitungstechnik auszuwählen. Für noch mehr Sicherheit steht Ihnen das Team der FILCOM GmbH gerne persönlich zur Verfügung.

Druckluftkondensataufkommen im Sommer



Bildquelle: BEKO Technologies

Druckluftkondensataufkommen im Winter



Bildquelle: BEKO Technologies

Ihr Kontakt

FILCOM GmbH
Riedstr. 17/1
D-73760 Ostfildern

Tel: +49 (0) 711-4413322-0
Fax: +49 (0) 711-4413322-22
Mail: info@filcom.de

www.filcom.de

FILCOM[®]
TECHNIK